

Vergiß es nicht !

Es ist kein Tag so streng und heiß,
Des sich der Abend nicht erbarmt,
Und den nicht gütig, lind und leis
Die mütterliche Nacht umarmt.

Süch du, mein Herz, getröste dich,
So heiß dein Sehnen dich bedrängt,
Die Nacht ist nah, die mütterlich
In sanfte Arme dich empfängt,

Es wird ein Bett, es wird ein Schrein
Dem rüchelosen Wandergast
Von fremder Hand bereitet sein,
Darin du endlich Ruhe hast.

Vergiß es nicht, mein wildes Herz,
Und liebe sehnlich jede Lust
Und liebe auch den bitteren Schmerz
Eh' du für immer ruhen müßt.

Es ist kein Tag so streng und heiß,
Des sich der Abend nicht erbarmt,
Und den nicht gütig, lind und leis
Die mütterliche Nacht umarmt.

G. Geise

Blume, Baum, Vogel.

Bist allein im Leeren
Glüht einsam, Herz
Grüßt dich am Abgrund
Dankt Blume Schmerz

Reicht seine Äste
Der hohe Baum Leid
Singt in den Zweigen
Vogel Ewigkeit

Blume Schmerz ist schweigsam,
Findet kein Wort,
Der Baum wächst in die Wolken
Und der Vogel singt immerfort.

Gerhard Giese